

---

**Produktname: MALT1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13608**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	90kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MALT1
<b>Alternative Namen</b>	MALT1; MLT; Mucosa-associated lymphoid tissue lymphoma translocation protein 1; MALT lymphoma-associated translocation; Paracaspase
<b>Gen-ID</b>	10892.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9UDY8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MALT1, hergestellt. Aminosäurebereich: 301–350

## Hintergrund

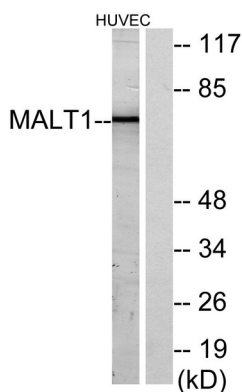
Dieses Gen tritt bei MALT-Lymphomen wiederholt in chromosomalen Translokationen mit zwei anderen Genen auf: dem Baculovirus-IAP-Repeat-Protein 3 (auch bekannt als Apoptose-Inhibitor 2) und dem Immunglobulin-Schwerkettenlocus. Das von diesem Gen kodierte Protein könnte an der NF- $\kappa$ B-Aktivierung beteiligt sein. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Erkrankung: Eine chromosomale Aberration mit Beteiligung von MALT1 tritt wiederholt bei niedriggradigen MALT-Lymphomen auf. Translokation t(11;18)(q21;q21) mit BIRC2. Diese Translokation findet sich in etwa 50 % der zytogenetisch abnormalen niedriggradigen MALT-Lymphome. Funktion: Verstärkt die BCL10-induzierte Aktivierung von NF- $\kappa$ B. Beteiligt am nukleären Export von BCL10. Bindet an TRAF6, induziert dessen Oligomerisierung und aktiviert dessen Ligaseaktivität. Besitzt Ubiquitin-Ligaseaktivität. Die MALT1-abhängige Spaltung von BCL-10 spielt eine wichtige Rolle bei der T-Zell-Antigenrezeptor-induzierten Integrinadhäsion. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C14B-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Todesdomäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche Domänen vom C2-Typ (Immunglobulin-ähnlich). Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zellkern und Zytoplasma. Findet sich zusammen mit BCL10 in perinukleären Strukturen. Untereinheit: Bindet über seine Ig-ähnlichen Domänen an BCL10. Bildet Oligomere, die an TRAF6 binden. Gewebespezifität: Stark exprimiert in peripheren mononukleären Blutzellen. In geringeren Mengen im Knochenmark, Thymus und Lymphknoten nachweisbar, in sehr geringen Mengen im Dickdarm und in der Lunge.

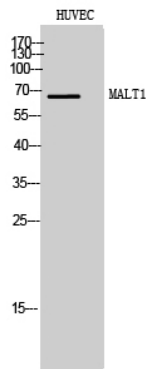
## Forschungsbereich

T-Zell-Rezeptor; B-Zell-Antigen;

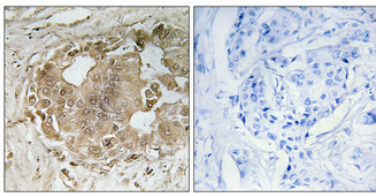
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des MALT1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HUVEC-Zellen unter Verwendung des polyklonalen MALT1-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.